



Oberurseler Woche

Auflage: 22.400 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim,
Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VERKAUFEN & WOHNEN BLEIBEN

Häuser / Grundstücke
Eigentumswohnungen

zum Kauf gesucht, Planen Sie in
Ruhe Ihre Zukunft mit finanzieller
Sicherheit! Der Kaufpreis kann kurz-
fristig bezahlt werden.

Gerne bewerten wir nach aktuellen
Marktkriterien kostenfrei & unver-
bindlich für Sie.

adler-immobilien.de | 06171.58400

ADLER IMMOBILIEN
HER FÜHRT SICH NICHT WOHLEN

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19



Heidi Decher freut sich über die CD mit den digitalen Mitteilungen des Geschichtsvereins, die ihr Rätselsteller Erwin Beilfuss in den Räumen des Hochtaunus Verlags übergibt. Foto: ach



Oberurseler Woche

Auflage: 22.400 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VERKAUFEN & WOHNEN BLEIBEN

Häuser / Grundstücke
Eigentumswohnungen

zum Kauf gesucht, Planen Sie in Ruhe Ihre Zukunft mit finanzieller Sicherheit! Der Kaufpreis kann kurzfristig bezahlt werden.

Gerne bewerten wir nach aktuellen Marktkriterien kostenfrei & unverbindlich für Sie.

adler-immobilien.de | 06171.58400

ADLER IMMOBILIEN
HER FÜHRT ICH MICH WOHL.

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

Vom „Foto-Shooting“ kennt Heidi Decher die „Ofenplatte“

Oberursel (ach). „Relativ einfach“ sei das Stadträtsel „Kennst Du Deine Stadt?“ des Vereins für Geschichte und Heimatkunde vom Januar zu lösen gewesen, sagte Gewinnerin Heidi Decher bei der Preisübergabe. Denn die „Ofenplatte“ in der Wand der Theresienwiese kennt sie schon lange durch ihr Hobby, das Fotografieren. Gerade die Ackergasse biete eine Fülle von Motiven, die mit der Geschichte der Stadt im Zusammenhang stehen. Natürlich sei ihr auch die gusseiserne Platte dabei aufgefallen und sie habe dann auch nachgeforscht, was es mit ihr auf sich habe.

Derzeit ist Heidi Decher dabei, alle Brunnen der Stadt fotografisch einzufangen. Von denen, die als Brunnen einer Brunnenkönigin im Mittelpunkt des Brunnenfests gestanden haben, das seit 1979 in Oberursel gefeiert wird, fehlt ihr nur noch einer: der Theresienbrunnen im Hof hinter der Mauer mit der Platte. Obwohl sie sehr an der Geschichte der Stadt interessiert ist, hat Heidi Decher bisher erst zweimal eine Lösung für das Stadträtsel eingeschickt. „Ich hab mich immer nicht getraut“, gesteht sie, obwohl sie sich als profunde Stadtkennerin erweist. Verfolgt hat sie die Fragen und Antworten der vorangegangenen Rätsel aber immer. „Man wird dabei auf so viele Bereiche aufmerksam gemacht, mit de-

nen man sich schon lange mal beschäftigen wollte“, sagt sie und erzählt, wie oft sie schon die Erfahrung gemacht hat, dass viele Oberurseler historisches Material haben, das von großem Wert für den Geschichtsverein oder das Stadtarchiv wäre.

Erwin Beilfuss stimmt ihr zu. „Es ist eine Besonderheit von Oberursel, dass sehr vieles, oft sehr gut erhalten, vorhanden ist, das es wert ist, an die nächsten Generationen weitergegeben zu werden“, sagt er und berichtet von Sammlungen, die aufgelöst werden und oft unbekannte oder vergessene Bilder und Geschichten zutage bringen. Er selbst beschäftigt sich gerade intensiv mit den Gaststätten in Oberursel seit 1645 und ist ebenso froh wie seine Kollegen im Geschichtsverein, wenn ihm der Zugang zu noch vorhandenem Material ermöglicht wird. „Es wäre schön, wenn der Austausch zwischen Heimatforschern und geschichtlich Interessierten untereinander noch besser funktionieren würde, damit immer noch neue Erkenntnisse gewonnen und in den Mitteilungen des Vereins bewahrt werden können.“ Die digitale Sammlung sei eine Fundgrube, um über die Vergangenheit von Oberursel etwas zu erfahren – und um die richtigen Antworten auf die kommenden Stadträtsel zu finden.